

L00175 Eduard Michael Kafka  
an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893

,Herrn  
D<sup>R</sup>. ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
I. Grillparzerstraße 7.

5 ,Gruss aus Auerbach's Keller, Leipzig.

,11/II 93.

Ständige Adrefse: "bis gegen Ende des Monats" Berlin, Wienerhof  
Marienstraße 20.

Lieber Schnitzler,  
10 Senden Sie, bitte unverzüglich 1 Ex. des »ANATOL« an J. SIMON (PRAG) RAFFA  
PARKstraße 9 er will Neumann dafür interessiren. Herr SIMON ist der Schwager  
von Joh. STRAUSS. – Herr JARNO vom RESIDENZtheater in BERLIN lässt Ihnen sagen,  
er werde Ihre »Frage an das Schicksal« u. »Abschiedssouper« heuer im SOMER in  
^ISCHL spielen. Warum fenden Sie Nichts an das »MAGAZIN« in Berlin? LEH-  
15 MANN u. Neumann-Hofer interessiren sich sehr für Sie.

Kafka

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.  
Bildpostkarte, 574 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Leipzig, 12. 2. 93, 5–6V«. 2) Stempel: »Wien 1/1 1, 13 2 93, 10–  
11½V.«.